



inmitten Nr. 33
März, April, Mai 2017





Liebe Leserin, lieber Leser,

„In Sachen Gottes Ehre und unser Seelen Heil und Seligkeit belangend, ein jeglicher für sich selbst vor Gott stehen und Rechenschaft geben muss, also dass sich des Orts keiner auf anderer minderes oder mehres Machen oder Beschließen entschuldigen kann“.

Aus der Protestation vom 19. April 1529

Nun ist es also da, das Reformationsjahr 2017. Vor 500 Jahren hat Martin Luther seine Thesen gegen den Ablasshandel an die Wittenberger Kirchentür geheftet, und mit diesem Ereignis beginnt die Reformation.

Heute, 500 Jahre später, sind wir alle aufgerufen, uns noch einmal darauf zu besinnen, was das eigentlich heißt, evangelisch oder protestantisch zu sein. Haben Sie für sich da schon eine Antwort gefunden?

Zahlreiche Veranstaltungen gibt es in diesem Jahr, die Ihnen bei der Antwort helfen können! – Sie haben das Programm mit diesem Gemeindebrief erhalten.

Mir persönlich scheint dieser Speyerer Kernsatz von 1529 bis heute ein gewichtiger Grund zu sein, evangelisch zu sein: Glaubens- und Gewissensfreiheit haben die Fürsten damals auf dem Reichstag ge-

Titelbild: Lutherstatue in der Eingangshalle der Gedächtniskirche.

Inhalt

An(ge)dacht.....	2
Kinder und Familie	3
Krabbelkirche	3
Gedächtniskirche	10
Konfirmation	13
Reformation 2017.....	15
Dekanatsfrauentag	18
Gottesdienstplan.....	20
Konzerte.....	24
Musikalisches	25
DreiCant.....	26
Frauenfrühstück.....	28
Gott und die Welt	29
Frauen und Männer	34
Senioren.....	35
Freud und Leid	35
Über Geld redet man nicht	38
Baustelle Dreifaltigkeitskirche.....	39

„inmitten“ Nr. 33

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden
Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:

Pfrin. Christine Gölzer, Speyer

Redaktion: Herbert Magin, Elke Zils, H. Poggel

Bild Titelseite: H. Magin,

Fotos: H. Poggel, A. Bein, B. Tettenborn, K. Kirsch,
H. Magin u.a.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer der beiden Gemeinden wohnt und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 5200 – Satz: Herbert Magin –

Bearbeitung und Druck:

Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen,

gedruckt auf Naturschutz-Papier.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. April 2017

AN(GE)DACHT

fordert. Mutige Menschen waren das! Menschen, die sich ihre Freiheit nicht mehr nehmen lassen wollten und die mit ihrem Protest auch viel riskiert haben.

Viele Herausforderungen wird dieses Jahr 2017 bringen. Nicht zuletzt deshalb, weil unser Wertesystem von immer mehr Menschen in Frage gestellt bzw. aktiv bekämpft wird und weil anders Denkende weltweit diffamiert, verfolgt, vertrieben und getötet werden.

Dass Mauern – solche in den Köpfen und erst recht solche aus Beton und Steinen – keine Antwort sein können, dass Angst ein schlechter Ratgeber ist, das zeigen uns nicht zuletzt die mutigen Männer auf dem Reichstag zu Speyer 1529!

Das Erbe der Reformation, z.B. eben genau jenen mutigen Einsatz der protestierenden Fürsten für Glaubens- und Gewissensfreiheit, wachzuhalten und genau hinzuschauen, auch im 21. Jahrhundert zu protestieren, wenn etwa Menschenrechte mit Füßen getreten werden – das

kann z.B. eine Erkenntnis 2017 sein.

Toleranz und die Freiheit des Gewissens – vor 500 Jahren wurden sie angemahnt und schließlich auch gewährt. Und bis heute sind sie Grundlage unseres Zusammenlebens. Für mich ergeben sie sich direkt aus dem Evangelium von Jesus Christus, aus der Liebe, die Gott hier allen Menschen zeigt, die grenzenlos ist. Und deshalb bin ich gerne evangelisch.

Lernen wir also von den mutigen Männern (und Frauen) damals!

Ich bin gerne evangelisch (protestantisch), ...

Wissen Sie schon, wie sie diesen Satz beenden würden? In der Heilig-Geist-Kirche finden Sie auch die Möglichkeit, Ihre Antwort auf einem großen Plakat zu Papier zu bringen und sie damit für viele sichtbar zu machen!

Ein reformatorisches, freiheitsliebendes, tolerantes und weltoffenes Jahr wünsche ich uns allen!

Ihre Christine Gölzer, Pfarrerin

KINDER UND FAMILIE

In Form von Familiengottesdiensten wird die Arbeit der

Krabbelkirche

weitergeführt. Der nächste Termin für die Krabbelkirche ist am **2. April 2017, 10.00 Uhr**, zum Thema

„Irgendwie anders – Gott hat uns alle lieb“
in der Auferstehungskirche
am Renngarten 2 g.



Unsere Alternativen für Sie!

Wir setzen für Sie und die Umwelt auf
ökologische Alternativen.
Nutzen Sie unsere Angebote ...



... zu Naturstrom

Sie haben die Wahl zwischen Ökostrom, zu 100 % regenerativ erzeugt, und unserem Premiumprodukt „Naturstrom Speyer Solar“ – der sauberen Energie aus SWS-Photovoltaikanlagen.

... zu alternativen Treibstoffen

Bei uns tanken Sie umweltbewusst – ob Erdgas und Autogas in der Industriestraße oder Strom an vielen Ladestationen im Stadtgebiet. Wir sind Ihr Partner für bewegende Innovationen.

... für effizientes Heizen

Unser Heizung-Komplettservice ist Ihre Alternative zur Eigeninvestition in eine moderne Heizungsanlage. Außerdem helfen Ihnen unser Austauschprogramm für alte Heizungs-pumpen und viele andere Angebote beim Energiesparen.

Weitere Informationen:
Tel. 06232/625-0

www.sws.speyer.de


STADTBANK SPEYER GMBH

KINDER UND FAMILIE

Schnecki weiß es . . . –
Interessantes nicht nur für Kids . .

Die Lutherrose

In der Gedächtniskirche ist in einem Rosettenfenster ein Wappen abgebildet. Es ist das Wappen, das Siegel von Luther. Er hat es selbst entworfen nach einer Vorlage, die er als Mönch im Augustinerkloster in Erfurt gesehen hat.

Dieses Siegel nennt sich: Die Lutherrose. Die Lutherrose besteht aus einem roten Herz, in dem ein schwarzes Kreuz abge-



bildet ist. Das Kreuz soll an das Leben und Sterben Jesus Christus erinnern, denn er ist der Mittelpunkt des Glaubens. Das rote Herz steht

dafür, dass diese Botschaft nicht nur mit dem Geist, sondern vor allem mit dem Herzen verstanden wird.



Das Herz ist eingebettet in einer weißen Rose. Sie soll die Menschen daran erinnern, „dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt“. Die weiße Farbe der Rose steht für die Engel und Geister, die die Menschen ihr Leben lang begleiten. All das ist umgeben vom Himmelblau, das die Freude, die der Glaube bringt, im Himmel wie auf Erden darstellen soll. Und weil die Worte und die Güte Gottes ewig sind, wird die Rose von einem goldenen Ring umschlossen. Denn ein Ring hat – ebenso wie die Liebe Gottes – keinen Anfang und kein Ende.

60 Jahre



KOPP

Studio für trendiges + stilvolles Wohnen

- Bettwaren
- Federbettenreinigung
- Auflagen + Decken
- Matratzen
- Röste
- Frottierwaren
- Gardinen/Aufmaß/Montagen
- Gardinenreinigung
- Insektenschutzanlagen Türen/Fenster
- Möbelbezugsstoffe
- Polsterarbeiten
- Teppichboden-Verlegeservice
- Tischwäsche
- Damen u. Herrennächtwäsche

Zeppelinstraße 2 • 67346 Speyer am Rhein
Telefon: 06232/74887 • www.textil-kopp.de

KINDER UND FAMILIE

Rückblick Krippenspiel:

„1, 2, 3, 4, 5, 6, – da fehlt doch ein Schaf!“

Diesmal waren alle beteiligt: der kleine Hirte, der Engel, das Schaf, der Erzähler, der Vater des Hirten, die Kinder des Kinderchores und dank dem Chorleiter auch alle BesucherInnen im Familiengottesdienst. Denn sie mussten alles nachsagen, das der Chorleiter vorgab. Und so erzählten sie auch alle mit, die Großen und die Kleinen, wie der kleine Hirte erst sein Schaf verliert und es dann bei Maria und Josef wieder findet. Dabei ist er ganz nahe dran bei der Krippe mit diesem besonderen Kind. Und alle, wirklich alle in der vollen Gedächtniskirche.

Alle großen und kleinen SpielerInnen haben mit viel Liebe gespielt und das merken auch die GottesdienstbesucherInnen! Es war ein schöner und kurzweiliger Gottesdienst, besonders auch durch die tollen Lieder des Kinderchores unter Leitung von Simone Pepping-Sattelberger und

KMD Robert Sattelberger. Vielen Dank auch an Ulla Hünerfauth, die den Chorleiter gespielt hat.

Und weil es so schön war, werden wir auch in diesem Jahr wieder ein Projekt „Krippenspiel“ anbieten und freuen uns schon jetzt auf alle, die wieder mitmachen oder die sich zum ersten Mal trauen!

Anja Bein, Gemeindediakonin



Teilnehmer am Krippenspiel in der Gedächtniskirche.

Krippenspiel in der Heiliggeistkirche

Eigentlich war es die Geschichte, die jedes Jahr an Weihnachten erzählt und gespielt wird: Kaiser Augustus lässt die Botschaft verkünden, dass jeder in seine Geburtsstadt gehen muss, um sich zählen zu lassen. Daraufhin machen sich Maria und Josef auf nach Bethlehem. Da alle Herbergen belegt sind, ist nur noch Platz in einem Stall zum Übernachten. Dort kommt Jesus zur Welt. Die Engel verkünden die frohe Botschaft zuerst den Hirten,

die auf einem Feld am Feuer sitzen; sie kommen zum Stall, werden von Josef freundlich empfangen und beten das Kind an.

Aber dieses Jahr hat sich ein ungewöhnlicher Mitspieler in das Krippenspiel eingeschlichen: ein kleiner Teufel. Er wollte unser Spiel stören, indem er den Kaiser ermutigte, mit seinem Botschafter einen Streit um die Schriftrolle zu führen; er flüsterte dem Wirt ein, er habe schon genug

KINDER UND FAMILIE

zu tun, er solle nicht auch noch seinen Stall hergeben; er wunderte sich, warum ausgerechnet die armen Hirten zuerst von der Geburt Christi erfuhren. Doch zum Glück war immer auch ein kleiner Engel zur Stelle, der die Wogen wieder glätten konnte. Und so suchte der Kaiser gemeinsam mit seinem Botschafter die Schriftrolle, der Wirt überließ Maria und Josef

doch noch seinen Stall und der Spielführer erklärte dem Teufel, warum der Engel ausgerechnet den Hirten erschien. Und so konnte unser Krippenspiel doch noch ein gutes Ende nehmen und die Kinder wurden mit langem Applaus der Gottesdienstbesucher belohnt.

Aber der kleine Teufel hat schon recht: Gerade an den Weihnachtsfeiertagen lässt

er sich bei jedem von uns gerne mal blicken und wir müssen auf der Hut vor ihm sein!

Birgit Weber



Auch in der Heilig-Geist-Kirche wurde ein Krippenspiel aufgeführt.

KiKo

Unser Kinderkino zeigt folgenden Film:

17. März 2017: Knerten traut sich.

Treffpunkt ist im Georgenhaus (Große Himmels-gasse 3a), freitags um 15.00 Uhr bei Popcorn und netten Leuten! (Eintritt 1,50 Euro.)



Kindergruppen

Jeden Mittwoch – außer in den Ferien – finden zwei Kindergruppen im MLK-Haus statt. Gemeinsam toben, spielen, basteln, erzählen, zuhören, schmecken, sich ausprobieren.

Von 16.15 bis 17.00 Uhr für die „Kleinen“ (Kinder zwischen 4 und 7 Jahre) und von 17.00 bis 18.00 Uhr die „Crazy Girls“ (die Mädchengruppe). Gemeindediakonin Anja Bein freut sich schon auf alle!

Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein, Telefon 268 92.



„Du siehst mich“

Die Evangelische Jugend Speyer/Protestantische Jugendzentrale bietet eine Fahrt zum 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Berlin an.

Er findet unter dem Motto „Du siehst mich“ vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg statt.

Was ein Kirchentag ist? Vieles: Freunde, Freundinnen und Gleichgesinnte treffen, über den Glauben sprechen, vor dem Schlossplatz sitzen, Zukunftsprojekte ins Auge fassen, Denkanstöße erhalten, sich von Musik begeistern lassen, zur Besinnung kommen, religiöse und kulturelle Vielfalt erkunden. Dazu Programmfülle, politische Diskussionen, anregende Andachten, nette Begegnungen, Events,



Übernachtungen im Klassensaal . . . Jede und jeder kann dabei eigene Erfahrungen sammeln.

Leistungen: Fahrt, Tagungsunterlagen, Dauerkarte, Stadtplan, Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Raum Berlin, Unterkunft im Gemeinschaftsquartier und Frühstück.

Preis für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre: 125,- Euro, für Erwerbstätige über 25 Jahre 202,- Euro.

Nähere Informationen gibt es bei der Protestantischen Jugendzentrale, Große Himmelsgasse 3 in Speyer, Tel: 06232/990-2303 und auf der homepage www.evangelische-jugend-speyer.de

KINDER UND FAMILIE

„Reise um die Welt“–

Eine Ferienspielaktion für Kinder von 6 bis 11 Jahren vom 10.–13. April 2017 im Sankt Georgenhaus, Große Himmels-gasse in Speyer

Entdecken!

Weltumsegler/innen, Forschernaturen und andere Reiselustige sind willkommen! Ohne Gepäck, dafür mit Spannung und Abenteuerlust, machen wir uns auf den Weg, erkunden fremde Länder und er-

leben andere Kulturen in Indien, Däne-mark und auf den Philippinen.

Kreativ, von Land zu Land verschieden, wollen wir unsere Ideen ausprobieren und zusammen eine schöne Woche voll Spaß, Kochen, Spielen und Toben verbringen.

Kosten: 32,- Euro

Nähere Informationen gibt es bei der Protestantischen Jugendzentrale,

Große Himmels-gasse 3 in Speyer, Tel: 06232/990-2303 und auf der home-page www.evangelische-jugend-speyer.de

SOMMERamMEER

15.–29.7.2017, Kroatienfreizeit in Labin/Istrien für Jugendliche ab 14 Jahren.

Bei unserer Zeltfreizeit stehen „Sommer, Sonne, Meer“ sowie Sport und Kultur gleichermaßen im Mittelpunkt. Das Zelt-gelände liegt auf einer Halbinsel beim Ort Labin in der Nähe von Rabac in Istrien. Die Felsenküste mit ihren Badebuchten und dem kristallklaren Wasser ist bestens zum Baden und Schnorcheln geeignet.

Labin ist ein idealer Ausgangsort für Erkundungsfahrten in die Umgebung. Städte wie Pula und Rovinj können wir von dort aus mit unserem Reisebus besichtigen. In einer Gruppe von Gleichaltrigen unterwegs zu sein bietet euch die Möglichkeit, gemeinsam etwas zu unternehmen, Spaß zu haben und kreativ zu sein. Zu Letzterem werden wir mit verschiedenen Angeboten beitragen. Da wir

während der Freizeit selbst kochen werden, müssen zwar alle etwas zum Küchendienst beitragen, wir haben aber dadurch auch die Möglichkeit unseren Speisezettel selbst zu bestimmen.

Wer also Lust hat auf eine Mischung aus Badeurlaub, Sport und Kultur sollte sich bald anmelden.

Camp Turnarica/Labin

15.7.–29.7.2017

Leistungen: Hin- und Rückreise mit dem Bus, Vollverpflegung (Selbstkocher), Unterkunft in Zelten auf dem Campingplatz, Versicherungen, Ausflüge (Reisebus mit Fahrer vor Ort), Freizeitaktivitäten, Betreuung.

Kosten: 515,- Euro

Nähere Informationen gibt es bei der Protestantischen Jugendzentrale,

Große Himmels-gasse 3 in Speyer, Tel: 06232/990-2303 und auf der home-page www.evangelische-jugend-speyer.de

Wir lieben Service:



Milchpumpen



KUNDENKARTE



Kompressionsstrümpfe



Medikamente
vorrichten



PariBoys



Interaktionschecks



Bandagen



Botendienst



Babywaagen



Bonuspunkte



Aromatherapie



Leihgeräte



Kundenparkplatz



Homöopathieberatung



Diabetikerbedarf

LUDWIG - APOTHEKE
SPEYER



RHEIN - APOTHEKE
OTTERSTADT



www.ludwigapotheke.de

Tel.06232- 72 1 72



GEDÄCHTNISKIRCHE

Themenführungen in der Gedächtniskirche zum Reformationsjubiläum 2017

In der Gedächtniskirche werden im Rahmen des Reformationsjahres 2017 spezielle, öffentliche Führungen angeboten. Hauptamtliche und ehrenamtliche KirchenführerInnen zeigen Ihnen immer am dritten Samstag im Monat um 14.30 Uhr unbekannte Ecken der Kirche oder beleuchten die Geschichte aus einem speziellen Blickwinkel. Spannend und überraschend wird es auf jeden Fall. Also, schauen Sie mal oder öfter vorbei! Spende 5,- Euro pro Teilnehmer, Kinder bis 15 Jahre sind frei.

18. März 2017

„Reformatoren: Zwingli, Calvin und andere“, OKR i.R. Dr. Klaus Bümlein.

15. April 2017

„Die Protestation in Speyer von 1529“, Erwin Schmaderer.

20. Mai 2017

„Vom Kulturkampf zur Ökumene“, Dr. Wolf Böhm.



Familiengottesdienst zur Tauf- erinnerung

Mit der Taufe wird man zum Christ und in die Gemeinde aufgenommen, deshalb ist es gut, sich immer wieder daran zu erinnern, dass wir alle dazugehören und dass Gott zu uns steht.

Jedes Jahr werden die Getauften der letzten drei Jahre persönlich zur Taufferinnerung eingeladen, aber auch jeder andere Getaufte und solche, die es werden wollen, dürfen ihre Taufkerzen zum Familiengottesdienst am Sonntag, dem **21. Mai um 10.00 Uhr** in die Gedächtniskirche mitbringen und zu den anderen am Altar reihen. Gemeinsam danken wir Gott für

die Schöpfung. Gestaltet wird der Gottesdienst auch mit dem Kinderchor der Gemeinde.



GEDÄCHTNISKIRCHE

Neue Beleuchtung in der Gedächtniskirche

Endlich ist es soweit: Nach sieben Jahren Planung wurde begonnen das neue Beleuchtungssystem zu installieren, die alten Kronleuchter haben ausgedient. Der erste installierte Leuchtring hat einen Durchmesser von 8 Metern mit 48 LED-Leuchten. Der Mannheimer Lichtplaner Johannes Bähr sieht in der langen Planungszeit einen Vorteil, da es vor sieben Jahren noch keine LED's gab. Getragen wird das Projekt vom Bauverein der Gedächtniskirche und der Evangelischen Kirche der Pfalz. Auch die Diakonissen haben mit einer Spende beigetragen. Im März sollen an den Säulen der Kirche weitere kleinere Lichtringe angebracht werden.

Herbert Magin



hilgardapotheker
Thomas Franck-Schultz

AM DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS

Medikamentenvorbestellung
(06232) **9908383**



Konfirmiert werden am 2. April in der Gedächtniskirche:

Paul Ansah Asare
 Luca Berg
 Jana Decker
 Max Denzinger
 Tari Drawe
 Josephine Faulhaber
 Nils Fenchel
 Samira Frank
 Johanna Franck
 Anneke van Gelder
 Eric Hinssen
 Johanna Hintermayr
 Jan Imbescheid
 Edda Keller
 Erika Klaus
 Lena Knipschild
 Emilia Kohlberger
 Leon Lausch
 Nele-Marleen Lautenschläger
 Justin Mik
 Tom Möller
 Annika Müller
 Antonia Müller
 Jomo Nyaga
 Samuel Rupp
 Gabriel Sattelberger
 Sabrina Eileen Schopp
 Lasse Schwarz
 Jule-Marie Selonke

KONFIRMATION

Robin Schmitterer
 Lea Süß
 Julia Stein
 Linus Venzke

Konfirmiert werden am 14. Mai in der Gedächtniskirche:

Janona Beste
 Marc-André Black
 Mathilda Bohle
 Maren Deike
 Marlene Engelhardt
 Sophie Christin Erbach
 Hannah Geiger
 Jana-Sophie Gisbrecht
 Julia Göllinger
 Katharina Heidt
 Kira Hoffmann
 Yara Hopmann
 Lilli Humbert
 Robert Kaiser
 Kristina Kühn
 Valerie Lesueur
 Timo Martens
 Zoe Reck
 Lea-Isabella Rentschler
 Karoline Scheidl
 Kevin Schneider
 David Siregar
 Marie Stemmler
 Niklas Stocker
 Georg Uhrig
 Paulina Uhrig
 Yannick Volkmer
 Joshua Walthaner
 Nils Wende
 Moritz Wiedemann
 Nikita Wintergoller

Seniorenstift Bürgerhospital

Moderne Pflegekonzepte in zeitgemäßer Architektur

Unser Angebot:

Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege
in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern
mit besonderem Schwerpunkt in der Betreuung
demenziell erkrankter Menschen

Seniorenrechtliche Wohnanlage
mit Serviceangeboten und trügereigenem
Ambulanten Dienst



Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Seniorenstift Bürgerhospital
Mausbergweg 110
67346 Spayer

Wolfgang Fischer-Oberhauser
Tel. 06232 648-0 oder 648-131
senorenstift@diakonissen.de



Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal der Tag, an dem Martin Luther seine 95 Thesen an die Kirchentür in Wittenberg „genagelt“ hat. Aus diesem Anlass predigt im Jubiläumsjahr der Reformation monatlich eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens während des Gottesdienstes in der **Gedächtniskirche**.

12. März 2017, 11.00 Uhr

Britta Buhmann, Direktorin Pfalzgalerie
Nicht ohne Gott!?



Sie ist nicht nur Fachfrau, sondern vielfach bewandert: Dr. Britta E. Buhmann. Seit 1994 leitet sie das Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern (mdk). Reformationen hat sie einige vorangetrieben, etwa den Umbau des Museums und die Museumspädagogik. Buhmann studierte Kunstgeschichte, Geschichte, Archäologie und evangelische Theologie.

Jenseits einiger Lehraufträge findet sie zudem Zeit, in der Evangelischen Kirche ehrenamtlich tätig zu sein. Buhmann ist Mitglied im Beirat der Evangelischen Akademie der Pfalz und Presbyterin der Stiftskirche Kaiserslautern.

Am 12. März setzt sie sich mit der 3. These auseinander: Nicht ohne Gott!? Wie steht es 500 Jahre nach Luther um die Gretchenfrage? „Wie hältst Du es mit der Religion?“ Ist das überhaupt noch die Frage in einem säkularen, zugleich multireligiösen und multikulturellen Land? Spielt Gott mit im Kulturbetrieb?

9. April 2017, 11.00 Uhr

PfarrerInnen in spe
Wir sind Papst!?

Sie haben ihr erstes Examen abgelegt, jede Menge Lutherschriften studiert und sind nun selbst die reformatorischen Kräfte der Landeskirche: Die VikarInnen. Im praktischen Teil der Ausbildung lernen die angehenden Pfarrerinnen und Pfarrer unter anderem das Predigen.



Die Aufgabe für die sechs jungen Frauen und drei Männer lautet am 9. April kleine, feine Predigtimpulse unter den Reformationfenstern in der Gedächtniskirche zu setzen. Sogenannte „Fensterpredigten“ in der Reihe der 9,5 Thesen erwarten demnach die Gäste am Festwochenende des

Europäischen Stationenwegs in Speyer. Gemeinsam mit Dr. Peter Busch, Leiter des Predigerseminars, beschäftigt sich der Vikarskurs mit der 4. These: Wir sind Papst!?! Wie steht es 500 Jahre nach Luther um die Autorität in Glaubensfragen, wer hat das Sagen in der Kirche Christi? Ist eine evangelische Sehnsucht nach „ein bisschen Franziskus“ spürbar?

7. Mai 2017, 11.00 Uhr

Gregor Gysi, Politiker, MdB
Ich muss immer besser werden!?

In seinem ersten Beruf, als Facharbeiter für Rinderzucht, wäre er wohl weniger prominent geworden: Dr. Gregor Gysi, Rechtsanwalt, Publizist und Politiker. Ab 1990 saß er, mit kurzer Unterbrechung, bis 2015 als Mitglied im Deutschen Bundestag, zunächst als Vorsitzender der PDS-Fraktion, dann der Fraktion Die LINKE.

Streitbar für soziale Gerechtigkeit, umstritten wegen seiner DDR-Vergangenheit, ist

Gregor Gysi unbestritten ein Mann des Wortes. Ein beliebter Gast in Talkshows, ein gern gesehener, kritischer Geist, auch auf Kirchentagen.

Am 7. Mai stellt er sich der 5. These: Ich muss immer besser werden!?! Wie steht es 500 Jahre nach Luther um das Streben nach Perfektion, wie geht man in der Politik mit Fehlern um? Und wie anders oder ähnlich kämpfen eigentlich Sozialisten oder Christen für eine „bessere“ Welt?



Theaterspaziergang „Zwischen altem und neuem Glauben: Die Speyerer Protestation anno 1529“

Unterwegs in Speyer mit dem „Protokolarius“ (R. Gölzer) und „Bruder Matthias“ (M. Folz). Anmeldungen bitte über die Tourist-Information (Kosten: 8,- Euro).

Termine: 31. März, 5. April, 7. April, jeweils 18.00 Uhr; 3. Mai, 5. Mai, jeweils 18.00 Uhr.

Treffpunkt: Tourist-Info, Maximilianstraße

Speyerer Geschichten: „Verraten und verkauft“

Die Neuauflage von Mittelaltermarkt und -lager im Domgarten (www.wineland.games.de) sowie dem Historienspiel aus der Feder von R. Gölzer (Pfr. und Diplom-pädagoge). Gemeindeglieder, Musikgruppen und begeisterte Laienschauspielerinnen und -schauspieler lassen die Ereignisse des Reichstages 1529 rund um die Protestation lebendig werden. Schon im letzten Jahr war dieses Spiel ein schöner Erfolg. Allen Beteiligten hat es Spaß gemacht und deshalb gibt es in diesem Jahr die Neuauflage, wieder mit großem Lager und vielen Mittelalterbegeisterten im Domgarten, dem Spiel im Paradiesgarten, einem Freiluftgottesdienst und natürlich Speis und Trank!

Aufführungen im Paradiesgarten an der Dreifaltigkeitskirche:

Freitag, 21. April 2017, 19.00 Uhr,

Samstag, 22. April 2017, 15.00 und 19.00 Uhr,

Sonntag, 23. April 2017, 15.00 Uhr.

Eintrittspreise unter www.dreifaltigkeit-speyer.de.

Kirchen-Kultur-Tage zum Europäischen Stationenweg der Reformation

vom 6. bis 11. April 2017

In dieser Zeit gibt es viele Veranstaltungen in Speyer, ein Musical in der Stadthalle, eine Bühne auf der Maximilianstraße mit vielen Gästen, Diskussionen, Musik, Promis . . . Ein detailliertes Programm finden Sie im Internet unter www.reformation2017.evpfalz.de sowie zeitnah in der Tagespresse.

Am 10. und 11. April werden einige Schauspieler des Historienspiels auf der kleinen Bühne in der Maximilianstraße zu sehen sein.

Für alle Martins und Katharinas ergeht herzliche Einladung zu einem inszenierten Essen am 10. April, 19.00 Uhr, in und an der Dreifaltigkeitskirche mit Martin Butzer und Martin Luther sowie Katharina Zell und Katharina von Bora. Lassen Sie sich überraschen.



Historienspiel im Paradiesgarten.

500 Jahre
Reformation



Frauen und Reformation 2017



DEKANATSFRAUENTAG 2017

zum Thema:

Reformation gestern

**- Was würden evangelische Frauen
heute reformieren?**

DIENSTAG, DEN 25. APRIL 2017

Treffpunkt um 9:30 Uhr zum Gottesdienst

in der Gedächtniskirche Speyer

(Dekan Markus Jäckle, Pfrn. Daniela Körber und KMD Robert Sattelberger)

mit anschließender

Kirchenführung

(Gemeindepädagogin Anja Bein)

Danach gemeinsames Mittagessen

im Martin-Luther-King-Haus im Rahmen

der **WAHLZEIT** Speyer und Vortrag zum Thema:

Reformation heute

mit Liedern der Reformation damals und heute

Gegen 14:00 Uhr Schlussandacht mit Packen einer
Reformationstruhe für die Reise in die Zukunft



Evangelische Arbeitsstelle
Bildung und Gesundheit

Anmeldung bis zum 19. April bei
Frau Ulrike Klaus, Tel.-Nr.: 06234-3773

Evangelische Kirche
in Pfalz
Evangelische Arbeitsstelle

„Zusammen wachsen“

500 Jahre Reformation – ein
ökumenisch-geistlicher Weg

Bewusst laden im Reformationsjahr 2017 evangelische, katholische und ACK-Gemeinden zu einem gemeinsamen Weg mit Grundthemen der Reformation in biblischen Texten, mit Worten Martin Luthers und anderer Reformatoren, in historischen und aktuellen Stimmen und Bildern ein. Grundlage ist das Themenheft „zusammen wachsen“, das eine Arbeitsgruppe der ACK entworfen hat.

Wir laden dazu ein, sich in einer Gruppe wöchentlich zu treffen, zum Austausch der Erfahrungen, zur Stille und zur Vertiefung im Gespräch. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Einführungsabend ist für Dienstag, den 16. Mai, von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Gedächtniskirche vorgesehen. Auch die weiteren vier Abende sind jeweils dienstags, am 23. Mai, 30. Mai, 6. und 13. Juni in der Gedächtniskirche.

Vorbereitet und geleitet werden die Abende von einem ökumenischen Team: Klaus Bümlein, Schwester Maria Sigrid Burkhart, Daniela Körber, Christine Wingerter.

Die Teilnahme an den fünf Abenden einschließlich des Themenheftes „zusammen wachsen“ kostet 10,- Euro.

Anmelden können Sie sich (bis 10. Mai) bei Pfarrerin Daniela Körber (Tel. 06232/658370, Dani_koerber@web.de) oder Schwester Maria Sigrid Burkhart (Tel. 06232/291770). Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Aufruf zu Werbeanzeigen

Der Gemeindebrief „inmitten“ der Dreifaltigkeits- und der Gedächtniskirchengemeinde erscheint mit einer Auflage von 5200 Stück. Der Brief wird in sämtliche evangelischen Haushalte der beiden Kirchengemeinden geliefert. Er ist gut eingeführt und wird gern gelesen. Um auch in Zukunft alle Haushaltungen kostenlos mit diesem Gemeindebrief beliefern zu können, haben die Presbyterien der beiden Kirchengemeinden beschlossen, Seiten für Werbeanzeigen zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsleute und Unternehmen hier in Speyer sind gefragt. Ein ganze Seite DinA5 kostet für 4 Ausgaben (also ein Jahr) 500,- Euro, eine halbe Seite 250,- Euro und eine viertel Seite 125,- Euro.

Werben Sie auf diese Weise für Ihr Geschäft und helfen Sie uns, die Druckkosten unseres Gemeindebriefes zu refinanzieren. Wir danken schon heute allen, die dazu bereit sind.

Der Redaktionskreis

GOTTESDIENSTPLAN

MÄRZ	HEILIG-GEIST-KIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 05.03.	10.00 Gottesdienst (Gölzer)	10.00 Familiengottesdienst zum Thema „Was steckt in Luthers Wappen, der Lutherrose?“, mit Kinderchor (Jäckle/Bein)
Samstag 11.03.	15.00 Taufgottesdienst in der Gedächtniskirche (Jäckle)	
Sonntag 12.03.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Enders-Götzelmann)	11.00 Gottesdienst mit Promipredigt zum Thema „Nicht ohne Gott!“ (Jäckle/Britta Buhlmann)
Sonntag 19.03.	11.00 Familiengottesdienst mit der Villa Kunterbunt (Gölzer und Team)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Mutterhauskapelle (Körper)
Sonntag 26.03.	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Gölzer) 18.00 Musikalische Abendandacht 500 Jahre Reformation: „Vom Himmel kommen – in den Himmel zurückkehren“ (Franck)	10.00 Gottesdienst in der Mutterhauskapelle (Jäckle)
APRIL	HEILIG-GEIST-KIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Samstag 01.04.		18.00 Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden (Körper)
Sonntag 02.04.	10.00 „Frauen der Reformation, mutig – selbstbewusst – wegweisend“ (C. Enders-Götzelmann, Liturgie und Predigt; Dr. A. Brechtel, Texte; J. Keller, Gitarre; Dr. H. Walter, Orgel)	10.00 Festgottesdienst zur Konfirmation (Körper)
Sonntag 09.04.	10.00 Gottesdienst mit an- schließendem Abendmahl (Franck)	11.00 Gottesdienst zur Eröffnung des Stationenwegs mit Promipredigt zum Thema: „Wir sind Papst!“ (Jäckle/angehende Pfarrerinnen und Pfarrer (Vikarinnen und Vikare))
Grün- donnerstag 13.04.	19.00 Tischabendmahl; am gedeckten Tisch wollen wir uns an das letzte Abendmahl Jesu erinnern (Gölzer)	18.00 Gründonnerstagsmahl – Gottes- dienst mit Tischabendmahl (A. Müller)

GOTTESDIENSTPLAN

Karfreitag 14.04.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag (Gölzer und DreiCant-Chor)	10.00	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl und Chor der Diakonissen (Jäckle)
Samstag 15.04.			21.00	Osternachtsgottesdienst mit Taufen (Jäckle)
Oster- sonntag 16.04.	11.00	Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit Schmücken des Osterkreuzes (Gölzer)	10.00	Festgottesdienst zu Ostern mit Abendmahl und Kantorei (Schad/Jäckle)
Oster- montag 17.04.	10.00	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Gedächtniskirche Diamant – Eisern – Gnaden (Schauder)		
Sonntag 23.04.	10.00	Freiluftgottesdienst im Paradiesgarten: passend zum Historienspiel „Verraten und verkauft“ feiern wir Gottesdienst „gewandet“ oder auch nicht – der Reichstag zu Speyer wird uns auch da beschäftigen (Gölzer und Team; Flötenkreis Flauto Trinitatis u.a.)	10.00	Gottesdienst (Cherdron)
Samstag 29.04.	15.00	Taufgottesdienst in der Christuskirche (Kronenberg)		
Sonntag 30.04.	10.00	Gottesdienst (Franck)	10.00	Gottesdienst mit Verleihung Zertifikat Grüner Gockel mit Frauenchor Grevenack (Jäckle/Gärtner/Schäfer)
	18.00	Musikalische Abendandacht 500 Jahre Reformation: „Wir sind’s noch nicht, wir werden’s aber“ (Franck)		
MAI		HEILIG-GEIST-KIRCHE		GEDÄCHTNISKIRCHE
Samstag 06.05.	15.00	Taufgottesdienst (Gölzer)		
Sonntag 07.05.	10.00	Gottesdienst (Gölzer)	11.00	Gottesdienst mit Promipredigt zum Thema: „Ich muss immer besser werden!?“ (Jäckle/Gregor Gysi)
Samstag 13.05.	18.00	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation (Gölzer und Konfis 2017)		

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag 14.05.	10.00	Festgottesdienst zur Konfirmation in der Gedächtniskirche (Gölzer/Körber)	
Samstag 20.05.	15.00	Taufgottesdienst in der Johanneskirche (U. Müller)	
Sonntag 21.05.	11.00	Gottesdienst (Spitz-Jöst)	10.00 Gottesdienst zur Tauferinnerung mit Taufen und Kinderchören (Jäckle/Bein)
Donnerstag 25.05.	11.00	Freiluftgottesdienst in der Walderholung (Kronenberg)	
Sonntag 28.05.	10.00	Gottesdienst (Cherdron/Flauto Trinitatis)	10.00 Gottesdienst (Jakob)
	18.00	Musikalische Abendandacht 500 Jahre Reformation: „Gnade macht fröhlich“ (Franck)	

Wochenschlussgottesdienst

Samstags, 19.00 Uhr in der Kapelle des Diakonissenmutterhauses

Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenresidenz „Salierstift“: 10.00 Uhr jeden Freitag

Seniorenheim „Am Germansberg“: 10.15 Uhr jeden Sonntag

Seniorenheim „St. Martha“: 9.30 Uhr jeden 3. Montag im Monat

Seniorenheim „Mausbergweg“: 16.30 Uhr jeden 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat

Taizéandacht

Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in der Krankenhauskapelle
des Diakonissen-Stiftungskrankenhauses (Hilgardstraße)

Andachten im Mutterhaus

Morgenandachten Montag bis Freitag 7.30 Uhr.

Mittagsgebet mittwochs 11.45 Uhr.

Am 3. Sonntag im Monat Abendmahlgottesdienst in der Mutterhauskapelle
um 9.15 Uhr.




HOTEL
LÖWENGARTEN



Familienfeiern im Hotel Löwengarten

Prachtvolle Hochzeiten, stilvolle Geburtstagsfeiern, elegante Ehejubiläen,
Konfirmationen, Taufen, oder Trauerfeiern.



Was immer auch der Anlass für Ihre Feier ist,
bei uns feiern Sie richtig!

Perfekt organisiert

Unsere Erfahrung und die Tradition als familiengeführtes Privathotel sind der Garant für eine stimmungsvolle Feier auf hohem Niveau. Wir legen größten Wert auf einen reibungslosen, unauffälligen Service und versichern Ihnen, dass wir Ihr Fest mit größter Sorgfalt und Zuverlässigkeit planen und durchführen werden. Mit frischen Zutaten aus unserer Region erstellen wir Ihnen individuell nach Ihren Wünschen verführerische Menüs oder Buffets, organisieren Musik oder andere Künstler. Damit Ihr Fest zu einem unwahrscheinlichen Ereignis wird.

Es freut sich auf Ihr Kommen
Familie Deisinger & Mitarbeiter



Ihre Gäste sind bei uns gut aufgehoben.

Nach der Feier können Ihre Gäste in unseren komfortablen Gästezimmern übernachten. Fragen Sie nach unseren Zimmerpreisen in Verbindung mit Familienfeiern. Für Familien stehen Zimmer mit Verbindungstür oder große Familienzimmer zur Verfügung.

06232 6270 - reservierung@hotel-loewengarten.de - www.hotel-loewengarten.de - Schwendstraße 14 - Speyer
65 Einzel-, Doppel-, Familien- und Konferenzzimmer - alle Zimmer klimatisiert - Bar/Club bis 150 Pers. - Restaurant - Wein Keller - Lobbybar

KONZERTE

Sonntag, 5. März 2017, 17.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche

Heiter bis elegisch: Werke für Streichorchester aus 4 Jahrhunderten

mit dem Speyerer Kammerorchester und Sonja Schröder, Violoncello.

Leitung: Matthias Metzger.

Sonntag, 19. März 2017, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche

Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche

Orgelkonzert mit Robert Sattelberger (Speyer); Werke von Bach, Mendelssohn u.a.

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Karfreitag, 14. April 2017, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche

Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche

Orgelkonzert mit Robert Sattelberger (Speyer); Werke von Bach und Liszt.

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Sonntag, 7. Mai 2017

7. SPEYERER ORGELSPAZIERGANG

14.00–14.30 Uhr Gedächtniskirche Robert Sattelberger, 14.45–15.15 Uhr St. Joseph Christoph Keggenhoff, 15.45 Uhr und 16.15 Uhr Heilig-Geist-Kirche Wolfgang Werner, 16.45–17.15 Uhr Dom Markus Eichenlaub, 17.45–18.30 Uhr Finale im Technikmuseum, Überraschungsprogramm an der Welte-Philharmonie-Organ.

Parallel zu den 15minütigen Kurzkonzerten in der Heilig-Geist-Kirche bietet der Bauverein der Dreifaltigkeitskirche einen Imbiss rund um die Dreifaltigkeitskirche an.

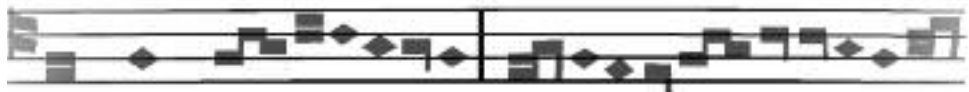
Veranstalter: Ökumenischer Kantorenkonvent Speyer.

Sonntag, 14. Mai 2017, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche

Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche

Chorkonzert mit dem Christophorus-Kinderchor Altensteig; mit Werken von Heinrich Schütz (kleine geistliche Konzerte) und Komponisten des 20./21. Jahrhunderts.

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer.



MUSIKALISCHES

Gedächtniskirche

Kantorei Speyer

für interessierte Sänger anspruchsvoller Kirchenmusik, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.45 bis 22.00 Uhr im Theo-Schaller-Saal des MLK-Hauses, www.kantorei-speyer.de, Leitung: Robert Sattelberger

Kantorei der Gedächtniskirche/Chor des Diakonissen-Mutterhauses

Gemeinsame Probe beider Chöre zur Gestaltung von Festgottesdiensten in der Gedächtniskirche und der Diakonissenanstalt, dienstags 19.30 bis 20.45 Uhr in der Diakonissenanstalt, Leitung: Kantorin Ruth Zimbelmann

Elternchor „Mamas and the Papas“ (nicht nur für Eltern)

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses, Leitung: Robert Sattelberger

Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: Kinder im Vorschulalter, mittwochs, 15.45–16.15 Uhr
- Kinderchor: Kinder 1. und 2. Klasse, mittwochs, 16.15–17.00 Uhr
- Kurrende: 3.–6. Klasse, mittwochs, 17.00–18.00 Uhr
- Jugendchor: ab 7. Klasse, mittwochs, 18.00–19.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses

Leitung: Simone und Robert Sattelberger

Regionalseminar Speyer/Germersheim

Zur Ausbildung von Kirchenmusikern im Nebenamt: Chorleitung, Orgel, Musiktheorie, dienstags nach Absprache im MLK-Haus

Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4, 67346 Speyer
Tel.: 291678; e-mail: kantorat-speyer@evkirchepfalz.de

Dreifaltigkeitskirche

DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im Haus Trinitatis. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Tel. 78121, oder per Mail: DreiCant@googlemail.com

Blockflötenkreis „Flauto Trinitatis“

Jeden Montag ab 20.00 Uhr im St. Georgen-Haus.

Neues vom DreiCant-Chor

Am 3. Dezember 2016 verabschiedete sich der DreiCant-Chor mit einem sehr erfolgreichen Adventskonzert für das Jahr 2016. Ein großes und begeistertes Publikum besuchte das Konzert, welches in der Heilig-Geist-Kirche zugunsten der Renovierung der Dreifaltigkeitskirche stattfand. Schon am 15. Januar 2017 „läutete“ der Chor im Rahmen des Gottesdienstes zum „Neujahrsempfang“ das neue Jahr mit ein.

Es wird ein bewegtes und angefülltes Jahr werden mit vielen Veranstaltungen, die ein hohes Engagement von Chorleiterin Susanne May-Rohde fordern, und zu dem auch die sangesfreudigen Chormitglieder einen großen Beitrag leisten dürfen.

Am 14. April 2017 wird der Chor im Rahmen des Karfreitag-Gottesdienstes Teile aus zwei verschiedenen „Stabat mater“ (Antonio Caldara und John Jenkins) zu Gehör bringen.

Am Freitag 21. April, 19.00 Uhr, Samstag, 22. April, 15.00 Uhr und 19.00 Uhr und Sonntag, 23. April, 15. 00 Uhr, un-

terstützt der DreiCant-Chor das Historienspiel „Verraten und verkauft“, das schon 2016 erfolgreich aufgeführt wurde und im „Lutherjahr“ eine Neuauflage erfährt. Alle Veranstaltungen finden im Paradiesgarten der Dreifaltigkeitskirche, Große Himmels-gasse 4, 67346 Speyer, statt.

Nun schon ein Blick auf eine der vielen Veranstaltungen im nächsten Halbjahr. Auch in der „Kult(o)urnacht“ 2017 wird der DreiCant-Chor mitwirken. Unter dem Motto „On the way“ wird der Chor „Bewegtes und Bewegendes“, „Folkig-Rockig-Poppiges“ aus der englisch-amerikanischen Musikwelt vortragen.

Aber bis dahin halten Sie ein neues „in-mitten“ in Händen, in dem alle weiteren Aufführungen wieder ausführlich dargestellt sein werden.

Möchten Sie auch Ihre Stimme erheben? Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Proben, immer mittwochs 19.30 Uhr (außer in der Ferienzeit) im Haus Trinitatis begrüßen zu dürfen.

Solveigh Schneider

DreiCant-Füchse: Neue Probenzeiten, neues Singspiel

Die DreiCant-Füchse durften, vor allem bei den jüngeren Semestern, neue Kinder begrüßen. Natürlich freut uns das ungemain, ist es doch für uns eine Bestätigung, dass wir gute Arbeit leisten. Damit es auch den „Großen“ weiterhin Spaß macht, zu uns zu kommen, entschlossen wir uns, die

Gruppe zu teilen. Auch künftig werden die Füchse zusammen auftreten, an den selben Musicals arbeiten, nur werden sie altersgerecht eigene Zeiten haben.

Und was steht als nächstes auf dem Programm? Auch unsere Füchse sind mitten im Reformationsjubiläum angekommen! Anfänglich überlegten wir ob wir überhaupt auf den „Luther-Zug“ aufspringen

DREICANT

sollten. Da erinnerte sich Susanne May-Rohde, unsere Füchse-Chorleiterin, wieder an das Stück „Der falsche Ritter“ von Andreas Hantke. Schon vor Jahren fiel ihr das Stück in die Hände und, obwohl es schöne Melodien und schmissige Rhythmen hat, wurde es trotzdem immer zu Gunsten anderer Projekte zurückgestellt. Also doch ein Singspiel über Luther! Aufgeführt wird es am Sonntag, dem 21. Mai um 15.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

Und zum Schluss, wie immer, herzliche

Einladung an alle Kinder, bei den Dreicant-Füchsen mitzumachen! Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich eingeladen einzusteigen! Vorabinformationen gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121, gerne auch bei mir per Mail bianca.tettenborn@freenet.de. Die Proben sind immer mittwochs im Haus Trinitatis. Für die Kinder einschließlich der 3. Klasse von 16.30 bis 17.30 Uhr und ab der 4. Klasse von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Bianca Tettenborn

GEWINN SPAREN immer ein bisschen

**Clever kombinieren:
Gewinnen, Sparen, Helfen.**

Jedes Monat
8 Autos
der Preisklasse + Geldpreise
bis zu 25.000 €!
und 4 Dreiradverlosungen
pro Jahr

Jeder Mensch hat etwas, das ihn anzieht.

Wir machen den Weg frei.

Mit 10 Losen und den durchgehenden Endziffern 0 - 9 sind Sie monatlich bei den Gewinnern.

Es verringert sich der Loseinsatz und die Gewinnchancen vervielfachen sich.

Mehr Infos unter:
www.volksbank-lrp.de/gewinnsparen

persönlich · kompetent · nah

**Volksbank
Kur- und Rheinpfalz**

Speyer · Schwetzingen · Hockenheim · Kersau
Neustadt · Schönbühl · Hülfbach · Ungersheim

QR Code

Volksbank Kur- und Rheinpfalz

FRAUENFRÜHSTÜCK



Dreifaltigkeitskirche

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen am 3. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück ins St. Georgenhaus zu kommen. Wir beginnen jeweils um 9.00 Uhr.

Folgendes Programm haben wir in der nächsten Zeit vorgesehen:

15. März 2017

„Wer's glaubt wird selig“

Ursula Fittschen, Leiterin des „Café Selmols“ in Landau schildert, wie Sätze unserer Sprache unser ganzes Leben begleiten.

19. April 2017

„Unser tägliches Brot . . .“

Bäckermeister Sebastian Däuwel von den Speyerer „Brotpuristen“ stellt seine Philosophie des Brotbackens vor und lässt uns seine Köstlichkeiten probieren.

17. Mai 2017

Pfarrerin Martina Horak-Werz: **„Wir werden nicht als Mädchen geboren, sondern zu Mädchen gemacht.“**

Gedächtniskirche

Mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, zu den Themen des Lebens, biblischen Geschichten und Gedanken zum Kirchenjahr. Alle Frauen mit und ohne Kinder sind herzlich dazu eingeladen beim Frauenfrühstück im Martin-Luther-King-Haus. Es findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück wenden wir uns dem jeweiligen Thema zu und es ergeben sich interessante Gespräche.

Kinder sind bei diesem Frühstück ganz herzlich willkommen, eine kleine Spielecke und Bilderbücher stehen bereit.

Die nächsten Termine:

8. März 2017

„Nimm das Ganze“ – Gedanken zur Fastenzeit

5. April 2017

„Das Kreuz – eine Annäherung“

3. Mai 2017

„Die gekrümmte Frau – Ein Bibeltext zum Erleben“

Weitere Infos bei Anja Bein: Telefon 26892.



GOTT UND DIE WELT

Der Ausschuss für Freizeit/Kunst/Kultur der Gedächtniskirche lädt Sie zu folgenden Aktivitäten ein:

März

Frühjahrswanderung

Am 20. März hat, laut Kalender, der Frühling begonnen. Ob dies stimmt, wollen wir bei unserer ca. 3stündigen Frühjahrswanderung am

25. März 2017

erkunden. Geplant ist, von der Kalmit über das Felsenmeer, Hüttenhohl zum Hohe-Loog-Haus zur Einkehr zu wandern. Um Fahrgemeinschaften zu bilden, treffen wir uns um 9.00 Uhr am MLK-Haus.

Bitte melden Sie sich bis zum 17. März 2017 an.

April

Neustadt

Kennen Sie Otto Dill? Er ist ein Zeitgenosse von Max Slevogt. Sein Museum wollen wir uns ansehen. Danach spazieren wir – wenn gewünscht mit Kaffeepause – zur Villa Böhm, in der wir uns über die Stadtgeschichte von Neustadt informieren können.

Wir treffen uns zur gemeinsamen Fahrt am

29. April 2017 um 13.15 Uhr

am MLK-Haus. Wir bitten um Anmeldung bis zum 21. April 2017.

Mai

Edenkoben

Im Mai machen wir einen Ausflug in die Barockzeit. Die Kirche in Edenkoben ist am

13. Mai 2017

unser Ziel. Pfarrerin Judith Geib kann uns sicher Interessantes erzählen. Was wir danach noch unternehmen? Sicher eine Einkehr mit guten Gesprächen!

Wir starten um 9.00 Uhr am MLK-Haus. Anmeldung bis zum 5. Mai 2017.

Bei weniger als 10 Teilnehmern behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen, insbesondere wenn wir Führungen buchen müssen! Beteiligung an Benzin- und Führungskosten sollte selbstverständlich sein.

Anmeldungen bitte im Dekanat unter der Tel.-Nummer 2890077.

Bitte merken Sie sich die Termine vor, da es keine weiteren Veröffentlichungen in der Tagespresse gibt!

GOTT UND DIE WELT

Jüdisches Speyer

Treffpunkt war für die 17 Teilnehmer vor dem ehrwürdigen Kaiserdom. Was bitte ist am Dom jüdisch? Nun, Herr Bruno klärte uns auf – alle Figuren über dem Hauptportal! Maria mit Jesus (schon Pila-



Johannes Bruno erklärt die Überreste der mittelalterlichen Synagoge.

tus schrieb auf die Tafel am Kreuz: König der Juden!), Märtyrer, Apostel, alle waren Juden und einige wurden erst durch ihr Bekenntniss danach zu Christen. So ging es mit vielen weiteren Informationen zum Judenhof. Die Füße wurden kalt, aber der Kopf wurde mit Geschichte und Geschichten gewärmt. Es war auch keinem nach einem Ritualbad zumute – in der ältesten Mikwe nördlich der Alpen, die aber auch heute noch ab und an dafür genutzt wird. *Elke Zils*

Am 3. Dezember fand unsere – etwas verfrühte – 12. Nikolauswanderung zur Hellerhütte statt

Uff, das war knapp. So viele Anmeldungen, dass wir nicht alle berücksichtigen konnten, hatten wir noch nie! Das war schade, aber unser reserviertes Nebenzimmer in der Hellerhütte hat eben keine Gummiwände und war mit 37 Teilnehmern (25 Erwachsene und 12 Kinder) am Limit.

Das Wetter war ideal – trocken und kühl – so dass sowohl die „Kurzstreckler“ als auch die Langstreckenläufer von unserem schönen Pfälzer Wald begeistert waren. Die Geschichte von der Weihnachtsmaus, von

Sylvia von Zitzewitz vorgetragen, erfreute jung und alt, und viele Erwachsene kannten auch dieses Weihnachts-Phänomen! Die Kinder freuten sich über ihre Nikolaustüten und auch die bunten Teller auf den Tischen fanden guten Zuspruch.



Die Nikolauswanderung zur Hellerhütte erfreute sich großer Beliebtheit.

GOTT UND DIE WELT

Unser Nebenzimmer ist schon wieder für 2017 (am 2. Dezember) reserviert. Also schon mal vormerken und rechtzeitig anmelden!
Elke Zils

Weingut Bärenhof in Ungstein

Das Jahr fängt ja gut an, dachten sich die 15 Teilnehmer unseres ersten Ausflugs.



Jürgen Bähr (rechts) führte durch das Weingut Bärenhof.

DIE Gelegenheit die an Weihnachten und Silvester geschrumpften Weinvorräte wieder aufzufüllen. Doch vor dem Kauf hat Herr Bähr jun. die Besichtigung seines seit 1590 reinen Familienbetriebes (er ist die 17. Generation!) gesetzt! Vom Verkaufslager über die Verpackung arbeiteten wir uns zu den Edelstahl- und Holzfass-

Kellern durch. Informationen erhielten wir über die Arbeit im Weinberg, Schädlingsbekämpfung ohne Gift, die Vielfalt der Rebsorten, Probleme mit dem Klimawandel, Einsatz im Keller, Wandel im Kunden-Geschmack und und und. Alles wurde ausführlich besprochen und mit einer Weinprobe vollendet. Der Hunger trieb uns dann zur PWV-Hütte „In der Weilach“, nur um gestärkt nochmal zum Weinkauf zurück zu kehren!
Elke Zils

Donnerstag, 1. Juni 2017, 19.30 Uhr

Autorenlesung mit Claudia SCHMID:

„Die FEUERSCHREIBER“ in der Gedächtniskirche

Ein großer historischer Roman über die Väter der Reformation: Martin Luther und Philipp Melanchthon. Gemeinsam schrieben sie die Landkarte für ein starkes Europa. Claudia Schmid zeichnet einfühlsam das spannende und lebendige Bild einer Epoche des Umbruchs in Europa. Eine Kooperation der Stadtbibliothek Speyer und der Gedächtniskirchengemeinde; Einführung durch Dekan Markus Jäckle.

Eintritt: 4,- Euro (Vorverkauf: Stadtbibliothek Speyer).



GOTT UND DIE WELT

Männerstammtisch leistet Hilfe für Schwerhörige in Nepal

Am 12. Dezember 2016 übergaben die Teilnehmer des Männerstammtischs an Herrn Markus Schraermeyer eine Spende von 400,- Euro für den von ihm und seiner Frau Esther geb. Leist gegründeten gemeinnützigen Verein (www.hoerndhelfen.org).

Dieser generiert Spenden, Hörgeräte und Zubehör für junge schwerhörige Nepalesen, betreut eine Earline in Kathmandu und zwei Schwerhörigenschulen im Land, unterweist und schult Mitarbeiter vor Ort und betreibt intensive Aufklärung von Eltern und Lehrern.

Die medizinische Grundversorgung in diesem Land ist unzureichend. Kinder mit Behinderung allgemein und mit Kommunikationsstörungen (Schwerhörigkeit) im besonderen haben es schwer innerhalb der Familie und erst recht im täglichen Leben: Schule, Ausbildung, Beruf ... Hier ist Hilfe von außen dringend geboten und verdient unsere Unterstützung.

Herbert Freund/Georg von Zitzewitz

Wenn auch Sie spenden wollen:

Hören helfen e.V.

IBAN: DE17 1009 0000 2346 0070 04

BIC: BEVODEBB

Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadene Konfirmation in Speyer

Sie wurden 1967 (Goldene), 1957 (Diamantene) 1952 (Eiserne) oder sogar 1947 (Gnadene) in Speyer konfirmiert?

Wir wollen mit ihnen gemeinsam einen Festgottesdienst feiern und daran erinnern. Alte Freunde treffen, Erinnerungen austauschen, neue Kontakte knüpfen, aber natürlich auch Gott Danke sagen für die Wegbegleitung seitdem und um seinen Segen für die Zukunft bitten, das alles soll mit diesem Gottesdienst und der Feier im Anschluss möglich sein.

Die Jubelkonfirmation (also Diamantene, Eiserne, Gnadene) wird am Ostermontag in der Gedächtniskirche um 10.00 Uhr gefeiert. Ansprechpartner ist Pfarrerin C. Schauder von der Johanneskirche.

Die Goldene Konfirmation wird am Pfingstmontag ebenfalls in der Gedächtniskirche um 10.00 Uhr gefeiert. Pfarrerin Christine Gölzer ist hier ihre Ansprechpartnerin.

Wenn Sie dabei sein wollen, noch Adressen kennen oder bei der Vorbereitung helfen wollen, sprechen Sie uns an! Bitte bereits vormerken: Vorbereitungstreffen am **22. März 2017 um 19.00 Uhr** in der Heilig-Geist-Kirche.

GOTT UND DIE WELT



Fotoprojekt

mit Thomas Brenner, Künstler, und Birgit Weindl, Referentin für Kunst und Kirche, in der Gedächtniskirche

„Hier stehe ich“ – Konfirmierte und MitarbeiterInnen sind eingeladen ihren Standpunkt, ihr Statement, zu finden und sich damit in einer Box (2 x 2 m) in der Kirche zu inszenieren.

Thomas Brenner, Fotograf, wird das Bild ins rechte Licht setzen und stellt seine Erfahrung und alles Material zur Verfügung.

Jeder Teilnehmende erhält ein Bild für sich und es soll eine Ausstellung und Powerpoint der Bilder gestaltet werden, die in alle Gemeinden ausgeliehen werden kann.

Es wird ein medienpädagogischer Antrag gestellt, so dass die Kosten gedeckt sein sollten. Geplant sind zwei Tage, ein Abend am 18. Mai 2017 ab 18.00 Uhr in der Kirche und im Martin-Luther-King-Haus zur Vorbesprechung und Bildentwicklung und am Samstag, dem 20. Mai, zum Fotografieren in der Kirche. Birgit Weindl wird uns mit ihrer langjährigen Erfahrung unterstützen.

Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein, Telefon 26892.

„Bist du es?“

Johannes der Täufer fragt das Jesus – und mit ihm wollen wir uns Gedanken machen über Jesus, so wie ihn uns der



Evangelist Matthäus schildert. Wer ist dieser Jesus für mich? Was hat er mir in dieser Welt heute zu sagen? Es geht an die Wurzeln des Christentums – und ökumenisch verbunden wollen wir uns den Texten aus dem Matthäus-Evangelium nähern.

Herzliche Einladung zur ökumenischen Bibelwoche 2017:

An 5 Dienstagen in der Passionszeit um 19.30 Uhr im Haus Trinitatis (Johannesstraße 6).

- 7. März: Überraschend glücklich (Mt 5)
Pfarrerin C. Gölzer
- 14. März: das Ende des Wartens (Mt 11)
Gemeindereferentin Sandmeier
- 21. März: im Zweifel – gehalten (Mt 14)
Pfarrer U. Weinert
- 28. März: der Liebe bedürftig (Mt 25)
Gemeindereferentin Sandmeier/Pfarrerin C. Gölzer
- 4. April: Hoffnung, die trägt (Mt 27)
Kaplan C. Hartmüller

FRAUEN UND MÄNNER

Männerstammtisch

Montags, 16.30 bis 18.30 Uhr im MLK-Haus, für Männer mit Erzählkultur.

Info: H. Freund, Tel. 94762.

Geselliges Tanzen

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr im **Haus Trinitatis**.

Infos bei Margarete Schramm, Tel. 32687.

Sonntagstreff

Jeden ersten Sonntag im Monat sind Sie herzlich eingeladen, mit uns im Anschluss an den Gottesdienst in der **Heilig-Geist-Kirche** noch eine Tasse fairen Kaffee oder Tee zu trinken, um mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie am 5. März, 2. April und 7. Mai.

Vis-à-vis, der christliche Dienst an Kranken und Gesunden

Der ökumenische Dienst Vis-à-vis bietet für kranke Menschen und ihre Angehörigen eine besondere seelsorgerliche Begleitung an. Auf Anfrage steht für Sie die Vis-à-vis Fachkraft Elisabeth Orschiedt zu Gesprächen, Beratung, Begleitung, Seelsorge und Gebet bereit und bietet Ihnen Hilfe in schwierigen Lebensphasen an. Wer Interesse an der Hilfe von Frau Orschiedt hat, oder wer jemand kennt, der diese Hilfe benötigt, möge sich beim Dekanat, Tel. 2890077, melden.

Treffpunkt Asyl

Ein Angebot für Flüchtlinge und Asylsuchende, jeweils donnerstags zwischen

16.00 und 18.00 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**.

„*Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen ...*“

Matthäus 25,35 b

Es besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch. Ein Team von Ehrenamtlichen steht zu Gesprächen bereit und sorgt mit Tee, Kaffee und Gebäck für einen freundlichen Rahmen. Ein Sozialarbeiter des Diakonischen Werkes führt in den Nebenräumen nach Bedarf Beratungsgespräche.

Persisch-Deutscher Gesprächskreis

zur Vertiefung des christlichen Glaubens, Förderung des gegenseitigen Verstehens und Kennenlernen der unterschiedlichen Kulturen. Ein Angebot der Gedächtniskirchengemeinde Speyer, der Christuskirchengemeinde Mundenheim und des Landeskirchlichen Beauftragten für Christen anderer Sprachen. Anmeldung über die jeweiligen Pfarrämter.



SENIOREN

Tagesausflüge

Immer am 1. Mittwoch im Monat.
Infos bei Irmgard Meyer, Tel. 74515

8. März 2017, Fahrt in den Odenwald

5. April 2017, Fahrt in die Pfalz

3. Mai 2017, Fahrt nach Worms

Spielnachmittage

Jeden zweiten Montag im Monat,
14.30 Uhr, Haus Trinitatis.

Seniorenclub

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Haus Trinitatis treffen sich Senioren mit
Gemeindediakonin Christa Bauernfeind zu
einem geselligen Nachmittag.

Nachmittage der Begegnung

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats
um 15.00 Uhr im MLK-Haus. Herzliche
Einladung ergeht an die Seniorinnen und
Senioren in unseren Gemeinden und alle
Interessierten. Wir beginnen mit einer
Andacht und nach einem gemeinsamen
Kaffeetrinken erwartet Sie ein vielfältiges
Programm.

Nächste Termine:

29. März 2017, heute geht es um die
Philippinen, das Land des Weltgebets-
tages, mit Anja Bein.

26. April 2017, mit Dekan Jäckle und
Vortrag von Dr. Wolf Böhm:

„Speyer – die Biografie einer Stadt – als
ein Spiegel der Geschichte Europas (und
der Welt) – 2. Teil: in der NEUZEIT“.

31. Mai 2017, Gemeindediakonin Anja
Bein lädt ein, sich über „Demut“ auszu-
tauschen.

FREUD UND LEID



TRAUUNGEN

*Andreas Weinmann & Eugenia geb. Janot
Dorian Wagner geb. Weißinger & Kathrin Wagner
Michael Roth & Ulrike geb. Tönnishoff
Paul Benner & Sabina geb. Wagner
Dietmar Hoff & Carola geb. Berthold
Stefan Baum & Annette geb. Ranßweiler
Dr. Harald Schwacke & Michaela geb. Joos*

FREUD UND LEID

GEBURTSTAGE

<i>Hedwig Fahn</i>	01.03.	95 J.	<i>Anni Schramm</i>	24.04.	90 J.
<i>Schw. Henriette Schäfer</i>	02.03.	90 J.	<i>Margot Dietz</i>	25.04.	85 J.
<i>Johann Kessler</i>	02.03.	80 J.	<i>Hildegard Lill</i>	26.04.	90 J.
<i>Herbert Sager</i>	03.03.	80 J.	<i>Anneliese Schmidt</i>	27.04.	90 J.
<i>Erika Spiess</i>	04.03.	90 J.	<i>Walter Dritschler</i>	03.05.	80 J.
<i>Wladimir Fegler</i>	13.03.	80 J.	<i>Schw. Elsbeth Gabelmann</i>	04.05.	90 J.
<i>Stefan Kardos</i>	14.03.	80 J.	<i>Erwin Kratz</i>	04.05.	85 J.
<i>Walter Kästel</i>	16.03.	90 J.	<i>Gerda Lösch</i>	04.05.	85 J.
<i>Martha Birkholz</i>	18.03.	90 J.	<i>Bärbel Houy</i>	05.05.	80 J.
<i>Renate Rothe</i>	18.03.	80 J.	<i>Roswitha Schreitter-</i>		
<i>Christl Böhret</i>	21.03.	80 J.	<i>Schwarzenfeld</i>	08.05.	85 J.
<i>Horst Kreckel</i>	21.03.	80 J.	<i>Norbert Jung</i>	08.05.	80 J.
<i>Siegried Kabs</i>	24.03.	85 J.	<i>Brigitte Muy</i>	09.05.	80 J.
<i>Waltraud Werner</i>	25.03.	85 J.	<i>Hildegard Grade</i>	13.05.	85 J.
<i>Brigitte Schertel</i>	27.03.	80 J.	<i>Gitta Hoffmann</i>	14.05.	85 J.
<i>Tobias Uhrig</i>	27.03.	80 J.	<i>Christine Mayer</i>	14.05.	80 J.
<i>Annemarie Hoffmann</i>	02.04.	85 J.	<i>Gudrun Überreiter</i>	18.05.	80 J.
<i>Anna Fetzer</i>	04.04.	100 J.	<i>Dr. Heinz Spliethoff</i>	19.05.	90 J.
<i>Erwin Schuster</i>	04.04.	90 J.	<i>Margot Müller</i>	21.05.	80 J.
<i>Theodor Mattern</i>	06.04.	90 J.	<i>Eva Münch</i>	25.05.	95 J.
<i>Alfred Kahnwald</i>	10.04.	80 J.	<i>Eleonore Niederleitner</i>	26.05.	85 J.
<i>Gertrud Friedrich</i>	21.04.	85 J.	<i>Wiltrud Esswein</i>	27.05.	80 J.
<i>Dr. Fritz Graf</i>	22.04.	80 J.	<i>Gerda Caron</i>	29.05.	95 J.



TAUFEN

Emma Berthold
 Philippa Anna Louise Günther
 Emil Dorian Wagner
 Paula Flörchinger
 Sofie Nastasia Bald
 Jan Marasek
 Leo Herbel
 Charlie Magnus Wiedemann
 Sophia Lederle
 Emily Lederle
 Henry Joachim Kasprzyk
 Malo Maxim König

Ava Lena Volkwein
 Marie Annik Volkwein
 Jan Simon Hennes
 Zoey Werner
 Liam Werner
 Amelie Freier
 Nele Sophie Petri
 Hannah Busch
 Elia Jakob Hauptmann
 Emma Magdalena Hauptmann
 Zola Katharina Abele
 Anique Schillinger



BEERDIGUNGEN

Hans Wolff 81 J.
 Ruth Else Wiegand geb. Gertling 84 J.
 Rainer Brech 56 J.
 Matthias Berckel 55 J.
 Hanna Anna Elisabeth Renzing
 geb. Hombrecher 87 J.
 Waltraud Sommer geb. Golz 84 J.
 Klaus Ludwig Enders 84 J.
 Helga Kaiser geb. Bummel 66 J.
 Winfried Oswald Doppler 76 J.
 Karl Egon Nord 89 J.
 Josef Brake 69 J.
 Ursula Sibylle Theiß
 geb. Cammisar 73 J.
 Günter Heinrich Haerthe 86 J.
 Irmtraud Becker geb. Hedrich 75 J.
 Karl Ulrich 86 J.
 Thomas Zimmermann 27 J.
 Thomas Günter Kuse 49 J.
 Dieter Ludwig Burkhard 75 J.
 Gerhard Gustav Hellmann 69 J.
 Elisabeth Meier geb. Schäfer 93 J.

Maria Narcyza Konther
 geb. Tyliniski 96 J.
 Walter Reis 88 J.
 Günther Lehner 70 J.
 Lieselotte Günther geb. Scholl 94 J.
 Dr. Elisabeth Maria Schäfer 85 J.
 Ingeborg Helene Martha Ziegler
 geb. Krohn 90 J.
 Karl-Heinz Görlich 69 J.
 Edith Ida Anna Janssen geb. Falk 97 J.
 Marie Luise Haesner
 geb. von Lenthe 92 J.



ÜBER GELD REDET MAN NICHT

„Über Geld redet man nicht – man hat es.“

Diesen Leitsatz konnten wir uns lange Zeit als Kirche leisten – heute geht das nicht mehr. Zunehmend sind wir auf freiwillige Gaben angewiesen, um unsere Arbeit im gewohnten Umfang weiterführen und ausbauen zu können.

Deshalb möchten wir **DANK E** sagen.

Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über jede Spende. Selbstverständlich stellen wir Ihnen hierfür eine Spendenbescheinigung aus. Auch die Finanzierung unseres Gemeindebriefes ist nur durch Spenden möglich. Hier veröffentlichen wir auch zukünftig gerne Ihren (Firmen-)Namen, wenn Sie uns bei der Herstellung unseres Gemeindebriefes unterstützen. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende dann den Verwendungszweck „Gemeindebrief“ an. Unsere Bankverbindung bei der Evang. Bank Speyer:

Gedächtniskirchengemeinde: IBAN DE40 5206 0410 0407 0205 97;

Dreifaltigkeitskirchengemeinde: IBAN DE93 5206 0410 0307 0205 97.



Miteinander ist einfach.

Wenn man hier zu Hause ist. Deshalb spenden wir 1.000.000,- Euro jährlich für gemeinnützige Projekte.

Wann's um Geld geht:

Sparkasse Vorderpfalz

sparkasse-vorderpfalz.de/zuhause

BAUSTELLE DREIFALTIGKEITSKIRCHE



Unser Schutzengel erzählt:

Ganz schön gewaltig dieses Gerüst, dass da vor meiner Nase aufgebaut wurde! Da kann man mich einmal ganz nah besuchen kommen – und auch all die Bilder aus der Nähe anschauen, das ist schon spannend.

Die Restauratoren klettern auch schon ganz munter auf diesem Gerüst herum, schleppen ihr Material nach oben und dann geht's los: Stück für Stück werden die Bilder bearbeitet. Ich bin echt gespannt wie das aussieht, wenn wieder alles glänzt und blitzt und wenn auch ich und meine Kollegen wieder golden erstrahlen! Am Reformationstag soll es soweit sein – rechtzeitig zur 500-Jahrfeier wird zumindest der vordere Teil der Kirche restauriert sein!

Apropos: fleißige Hände haben die ganze Kirche geputzt, über 350 Stunden sind da

zusammengekommen. Dafür sag ich Danke!

Und noch was: Haben Sie schon unsere schöne Bank vor der Kirche bewundert? Nehmen Sie ruhig darauf Platz – und lassen Sie sich dazu anregen, eine Bankpatenschaft im Innern zu übernehmen, denn auch die Bänke sollen natürlich bis zum 31. Oktober frisch gestrichen und mit neuen Polsterauflagen ausgestattet werden.

Kommen Sie mich mal besuchen, ich freu mich drauf!
Ihr Schutzengel



KONTAKTE



Geschäftsstelle Dekanat
Tel. 06232/2890077
Martin-Luther-King-Weg 1
Di.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
Do. 14.00–16.30 Uhr

Pfarramt 1
Dekan Markus Jäckle
Tel. 06232/72253
Hilgardstraße 1
markus.jaeckle@evkirchepfalz.de

Pfarramt 2
derzeit nicht besetzt
Gemeinediakonin
Anja Bein
Tel. 06232/26892
Martin-Luther-King-Weg 1
anja.bein@evkirchepfalz.de
Bezirkskantor (KMD)
Robert Sattelberger
Tel. 06232/291678, Fax 291751
Am Renngaben 4
robert.sattelberger@evkirchepfalz.de

Die Gedächtniskirche ist geöffnet:
täglich, außer Montag
14.00–17.00 Uhr
Samstag 10.00–17.00 Uhr

Pfarramt
Pfarrerin Christine Gölzer
Tel. 06232/629958
Fax 06232/629959
Holzmarkt 1
Pfarramt.sp.dreifaltigkeit@evkirchepfalz.de

Religionspädagogin
Christa Bauernfeind
Tel. 06232/640618
Große Himmelsgasse 3a
christa.bauernfeind@t-online.de

Protestantische Kindertagesstätte
„Villa Kunterbunt“
Tel. 06232/621836
Eduard-Orth-Straße 30
kita.villa-kunterbunt.speyer@evkirchepfalz.de

Pfarrerin Daniela Körber
Tel. 06232/658370
Dani_Koerber@web.de

Die Dreifaltigkeitskirche ist wegen
Bauarbeiten geschlossen.